

P R E S S E I F A B E R L I N 2 0 1 3

SINGER erweitert Nähzubehör

Scheren für mehr Spaß am Nähen!

Berlin/Karlsruhe. Eine Schere für alles? Wer das behauptet schneidet selten und dann wahrscheinlich meist schlecht. Der Nähmaschinenhersteller und Nähspezialist SINGER hat sich dem Thema angenommen und ein Scherensortiment vornehmlich für den textilen Bereich entwickelt. Praktisch, handlich und dazu auch noch schön anzuschauen. Und für die Vielnäher die Profi-Schneiderscheren in der stylishen Geschenkbox.

Scheren gehören zu den ältesten Werkzeugen der Menschheit. Und bis heute spielt die Schere eine große Rolle. Jede Berufsgruppe hat ihre eigenen Scheren und auch beim Nähen, egal ob Handwerk oder Hobby, ist die richtige Schere wichtig. Dass Schere nicht gleich Schere ist, dokumentiert allein das Einsteiger-Sortiment von SINGER.

Zum Nähen braucht man Scheren. Sie sind in der Regel aus Edelstahl und vielseitig einsetzbar wie beispielsweise zum Zuschneiden von Schnitten und Vorlagen, zum Abschneiden von Bändern oder auch Stoffen. Bei SINGER mit buntem Dekor und angenehmem Softgriff. (Größe: 19,7 cm, UVP jeweils 5,99 Euro).

Zum Zuschneiden bietet sich die Zuschneideschere an. Bei SINGER in Edelstahl und unterschiedlicher Ausführung (von 12,7 cm bis 20,3 cm, UVP von 9,99 Euro bis 17,99 Euro). Wer edles Material unter der Klinge hat und auf Nummer sicher beim Zuschneiden gehen möchte macht es wie die Profis und verwendet eine Schneiderschere. Schneiderscheren haben asymmetrische Form. So bleibt die untere Klinge beim Schneiden gerade auf der Arbeitsfläche liegen. Ergebnis: Der Stoff verschiebt sich nicht und die Schnittlinie ist präzise. Dies wird zusätzlich durch den ergonomischen Griff unterstützt. Mit einem kleinen und einem großen „Auge“, in das bis zu vier Finger hinein greifen können, wird so die Kraft der Hand effizient auf die Klingen übertragen. So lassen sich auch problemlos schwere oder mehrere Lagen Stoff sauber zuschneiden. Bei SINGER stehen zwei Größen zur Auswahl (17,8 und 20,3 cm) und eine gerade Schneiderschere. Besonders schick übrigens in angesagter schwarzer Kartonage (UVP 17,99 Euro und 19,99 Euro).

Stickscheren sind ideal für kleine Schneidearbeiten an Ecken oder um Rundungen auszuschnneiden. Aber auch beim Handarbeiten oder zum Faden abschneiden an der Nähmaschine sollten sie nicht fehlen. Sie haben kurze, spitze Schneideblätter und eine handliche Größe (bei SINGER 10,2 cm; UVP 4,99 Euro und 7,99 Euro; Titanausführung 9,99 Euro).

Sollen nur Fäden abgeschnitten werden, empfiehlt sich die Fadenschere. Praktisch ist auch die Zackenschere. Sie eignet sich zum Schneiden von nicht- oder wenig fransenden Stoffen wie beispielsweise Filz oder Leder. Ganz abgesehen davon, dass die Zackenkante dekorativer Abschluss einer jeden Naht ist. (SINGER Fadenschere UVP 9,99 Euro; SINGER Zackenschere UVP 19,99 Euro).

Alle Scheren gibt es im übersichtlichen Thekenpräseneter im Fachhandel.

Foto/s: SINGER® / © 2013 KSIN Luxembourg II, S.ar.l.